

FOCUS: Mit strengen Regeln zum Erfolg

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. Januar 2018 07:11

[@DeadPoet](#) Die Diskussion ist ja auch blöd weil die Qualität deines Unterrichts natürlich überhaupt nichts damit zu tun hat, ob du um 6:30 Uhr oder um 10:00 Uhr mit der Arbeit beginnst. Gerade [@Mikael](#) wird ja nicht müde zu betonen dass ihr gar keine festgelegten Arbeitszeiten habt, vor allem wenn es um Konferenztermine und so geht. Demnach verbietet dir also auch niemand ab 14 oder 15 Uhr zu chillen wenn du um 6:30 Uhr angefangen hast zu arbeiten.

In meinem Arbeitsvertrag steht jedenfalls, dass ich pro Woche 41.5 Stunden arbeiten soll und 25 Tage Urlaub pro Jahr in Anspruch nehmen kann. Es gibt aber keinen "man" der das jemals überprüft. Ich weiss, dass es ungefähr hinkommt weil ich mir die Zeiten mal grob notiert habe. Dabei ist es unerheblich, ob ich (wie meistens) zur 1. Lektion, zur 2. oder zur 3. Lektion beginne. Wenn ich später anfange schlafe ich meist auch länger. 